

„Besser als eine Zahnbürste“

Evren Gezer führt mit viel Charme und Witz durch Offenbach

17.09.16 03:15



Die Offenbacher Radio-Moderatorin Evren Gezer (vorne Mitte) führt die Gewinner der „verrücktesten Radiominute Deutschlands“ durch ihre Heimatstadt. Mit ihrer charmanten Art schaffte es die 35-Jährige, die zunächst skeptischen Teilnehmer von der Lederstadt zu überzeugen.

© Klein

Offenbach - Stellen Sie sich vor, Sie haben etwas gewonnen, wissen aber nicht, was. Die Fantasie geht mit Ihnen durch: Ein Auto, eine Reise, ein Fernseher? Und dann wird der Preis verkündet: Eine Stadtführung durch Offenbach. Von Peter Klein

„Naja, besser als ‘ne Zahnbürste“, war die erste Reaktion von Ines Spiehl aus Babenhausen. Sie ist eine von sieben Gewinnern der „verrücktesten Radiominute Deutschlands“. Bei dem Spiel des Radiosenders FFH werden jeden Morgen um 7.30 Uhr Gewinner für einen zunächst unbekanntem Preis gesucht. Am mittwochfrüh gab es für die Sieger eine Stadtführung durch Offenbach mit der Morning-Show-Moderatorin Evren Gezer und ihrem Kollegen Horst Hoof. „Bei unserer verrücktesten Radiominute wurden schon Familienurlaube, Motorroller, große Fernseher gewonnen, das haben wir heute getoppt. Ich verspreche einen tollen Nachmittag in Offenbach,“ sagte Gezer nach Bekanntgabe des Preises. Das besondere an der Führung: Die Moderatorin stammt aus Offenbach und kennt sich in der Stadt bestens aus. Dennoch hielt sich die Begeisterung bei einigen Gewinnern in Grenzen.

Leonie Wilhelm aus Gladenbach, die mit ihrem Vater bei der Führung am Donnerstag dabei war, gestand, dass sie wie Ines Spiehl froh war, keine Zahnbürste gewonnen zu haben. Am Ende der Führung aber sind beide positiv überrascht von der Stadt. Was besonders an Evren Gezer liegt, die ihre Heimatstadt bei der Tour - genauso wie in ihren Radiosendungen - in einem guten Licht präsentiert.

Insgesamt elf Besuchern aus ganz Hessen zeigt Gezer ihr ganz persönliches Offenbach. Auch ihr Moderatorenkollege Horst Hoof lernt so die Stadt am Main kennen. Und die Moderatorin weiß das schlechte Image ihrer Heimatstadt mit Humor zu nehmen. Gleich am Treffpunkt unterhalb des Offenbach-Schriftzuges am Marktplatz gibt sie eine Anekdote zum Besten: Als ihr Mann nach Offenbach gezogen sei und sich im Bürgerbüro anmelden wollte, sei die Polizei hereingestürmt, habe dem Mann neben ihm die Arme nach hinten gezogen und Handschellen angelegt. Kurz darauf seien ihrem Mann die Papiere mit den Worten: „Willkommen in Offenbach“ überreicht worden.

Das Eis ist gebrochen, spätestens nachdem die 35-jährige Gezer mit den Teilnehmern das Lied „Offenbach Hills“, angelehnt an den Sunrise-Avenue-Hit „Hollywood Hills“ anstimmt. Vorbei an vielen Dönerläden, auf die die in Istanbul geborene Evren Gezer hinweist, ist der erste Halt die Käsefabrik L'Abbate an der Bieberer Straße. 1000 Liter Milch werden hier täglich zu Mozzarella, Ricotta und Scamorza verarbeitet. Die Familie L'Abbate hat Häppchen vorbereitet. Daniela Wahlig aus Bürstadt und Martina Große Bley aus Bad Homburg sind gleich so begeistert, dass sie auf Einkaufstour gehen.

Weiter geht die Führung zum Isenburger Schloss und zum Lilitempel, wo die Moderatorin neben der Historie auf die Bedeutung der HfG und die Kreativszene der Stadt verweist. Zur Veranschaulichung führt ein Abstecher zum Kulturwaggon, einem wichtigen Treffpunkt der Kreativen, wie Gezer betont. Als Kontrast zum historischen Lilitempel führt die Fahrt weiter in die futuristische Architektur des Hafenviertels.

Den nächsten Stopp gibt es am Hafen 2, einem ihrer Lieblingsplätze wie Gezer sagt. Sie könne hier entspannen und gleichzeitig habe ihr Sohn Beschäftigung. Wenn sie mit ihrem Fahrrad von ihrer Wohnung in Bürgel am Main entlang zum Hafen 2 fährt, macht Gezer auch gerne Halt am Bembelboot, wo die Stadtführung endet. Dort zeigt sich Ines Spiehl bei Äppler und Handkäs nun doch überrascht und muss zugeben, dass Offenbach auch schöne Ecken hat. Ebenso kann Leonie Wilhelm der Lederstadt nun sehr viel

Schönes abgewinnen, auch wenn sie ihre Landidylle in Gladenbach nicht mit dem Großstadtleben tauschen möchte.